

Risiko für einen Rückfall nach einer Endometriose-Operation

Datum: 07.03.2023

Original Titel:

Risk factors for postoperative recurrence of ovarian endometriosis: long-term follow-up of 358 women

DGP - Etwa 20 % der Patientinnen mit Endometriose an den Eierstöcken entwickelten in den nächsten 10 Jahren nach der Operation erneut eine Endometriose. Die Studie konnte starke Schmerzen und Schwangerschaften als mögliche Risikofaktoren für das langfristige Wiederauftreten einer Endometriose an den Eierstöcken bestimmen.

Durch eine Operation können Endometrioseherde an den Eierstöcken entfernt werden. Eine Studie aus China untersuchte jetzt, bei wie vielen Frauen es bis zu 10 Jahre nach der Operation zu Rückfällen kommt. Sie untersuchten auch, welche Risikofaktoren am ehesten zu einem Rückfall führen könnten.

Die Wissenschaftler untersuchten das Risiko nach 5 bis 10 Jahren

Die Studie wertete die Daten von 358 Frauen aus. Ihnen waren zwischen 2009 und 2013 Zysten an den Eierstöcken entfernt worden (Endometriome). 5 bis 10 Jahre nach der Operation untersuchten die Ärzte, ob es zu Rückfällen gekommen war. Nach 5 Jahren hatten etwa 15 % der Patientinnen einen Rückfall erlitten, nach 10 Jahren etwa 23 %.

Schwangerschaften beeinflussten das Risiko für einen Rückfall

Vor allem starke Schmerzen während der Menstruation und Schwangerschaften nach der Operation beeinflussten einen Rückfall. Die Zahl eventueller Fehlgeburten oder Geburten war dabei nicht entscheidend. Auch das Gewicht, Unfruchtbarkeit, eventuelle Myome, die Größe der Herde, eventuelle zusätzliche tief-infiltrierende Endometriose, das [Krankheitsstadium](#) oder die Medikamente nach der Operation spielten keine Rolle für das Rückfallrisiko.

Etwa 20 % der Patientinnen mit Endometriose an den Eierstöcken entwickelten in den nächsten 10 Jahren nach der Operation erneut eine Endometriose. Die Studie konnte starke Schmerzen und Schwangerschaften als mögliche Risikofaktoren für das langfristige Wiederauftreten einer Endometriose an den Eierstöcken bestimmen.

Referenzen:

Li X-Y, Chao X-P, Leng J-H, et al. Risk factors for postoperative recurrence of ovarian endometriosis: long-term follow-up of 358 women. *J Ovarian Res.* 2019;12(1):79. doi:10.1186/s13048-019-0552-y

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“